



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
22.09.2022 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Folgende Anträge und Anfragen der Fraktionen, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energien und Vergaben fallen, liegen aktuell vor:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2021 zur Errichtung von Sperrpfosten/Pollern auf dem Beckumer Marktplatz (siehe Anlage 1 zur Vorlage)

Das Auftaktgespräch mit dem Fachplanungsbüro für Zufahrtsschutzkonzepte ist für Oktober terminiert. Vorher war dies aus Termingründen nicht möglich. Für die Erarbeitung von „Übergangslösungen“, wie zuletzt angeregt, sind derzeit leider keine personellen Kapazitäten in den zuständigen Stellen der Verwaltung vorhanden.

- Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2021 bezüglich der Prüfung von Fördermöglichkeiten einer Baumaßnahme mit einem 3D-Drucker für öffentliche Gebäude (siehe Anlage 2 zur Vorlage)

Derzeit erarbeitet die Verwaltung die Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe eines Projektsteuerers für den Neubau der Sonnenschule. Sobald dieser beauftragt ist, erfolgt auf Basis des Raumkonzeptes eine Gegenüberstellung von möglichen Bauweisen. In dieser Übersicht sollen Vor- und Nachteile hinsichtlich Bauzeit, Kosten, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Nutzung und einer möglichen Förderung aufgestellt werden.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2022 zur Verkehrssituation am Kreisverkehr Mühlenweg/Südring/Maria-Kahle-Straße (siehe Anlage 3 zur Vorlage)

Der Antrag ist dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) weitergeleitet worden, der Folgendes mitteilt:

„Der Kreisverkehr wurde vor der Abstufung der B 475 zur L 822 durch die Stadt Beckum geplant und gebaut. Seitdem wird er vom Landesbetrieb unterhalten. Die Belastung der Landesstraße lag bei der letzten bundesweiten Verkehrszählung mit 6.075 Kfz/24h moderat über dem Landesdurchschnitt von 5.538 Kfz/24h. Über die Nebenäste (Maria-Kahle-Straße und Südring) liegen hier keine Zahlen vor.

Die Antragsteller erwähnen, dass es durch die bauliche Beschaffenheit des Kreisverkehrs zu gefährlichen Situationen kommt. Auch wenn mir keine Information darüber vorliegt, warum der Innenring damals nicht baulich von der Kreisfahrbahn getrennt worden ist, sei festzuhalten, dass der Kreisverkehr bei einer angepassten Fahrweise sicher zu befahren ist. Der Innenring darf von PKWs nicht überfahren werden, insofern ist eine Auslenkung und Drosselung der Geschwindigkeit vorhanden. Die seitens der Politik vorgeschlagenen "Kölner Teller" haben in Ihrer Nachbarstadt Hamm zu Lärmproblemen an einem Kreisverkehr an der B 63/ K 12 geführt. Dort beschwert sich die Politik über diese "Kölner Teller", da sie für eine nicht unerhebliche Lärmbelastung sorgen. Und das bei einer Bebauung, welche nicht so nah an den Kreisverkehr grenzt, wie in Beckum. Einen Artikel hierzu habe ich als Anlage beigefügt.

Bezüglich der Unfallsituation der letzten Jahre habe ich eine Abfrage bei der Polizei durchgeführt. Es kam seit 2020 insgesamt zu 4 Unfällen mit Fahrrad- bzw. Pedelecbeeteiligung. Diese Unfälle fanden in 3 unterschiedlichen Ästen statt. Obwohl nach der jetzigen Unfallsituation keine Unfallhäufungsstelle vorliegt, kann der aktuelle Antrag dafür als Anlass genommen werden, die aktuelle Situation zu überprüfen. Seitens des Landesbetriebes wäre es vorstellbar Fußgängerüberwege in Bereich der Mittelinseln einzurichten. Diese würden den Kraftfahrern auch optisch auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer an diesem Kreisverkehr aufmerksam machen und diesen die Querung erleichtern. Von Frau Knauer-Laukötter (Straßenverkehrsamt) habe ich vor einigen Monaten erfahren, dass die Stadt Beckum auch an anderen Kreisverkehrsplätzen über diese Option nachdenkt."

Am 09.08.2022 hat ein Termin mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, der Kreispolizeibehörde und der Stadt Beckum stattgefunden, um in der Örtlichkeit dem Straßenbaulastträger die Situation zu schildern. Daraufhin hat der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Lösungsvorschläge erarbeitet, die derzeit verwaltungsintern bewertet und geprüft werden.

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2022 zur Anbringung von Spiegeln unter Brücken für die Radverkehrssicherheit (siehe Anlage 4 zur Vorlage)

Zu dem komplexen Sachverhalt ist eine verwaltungsinterne Abstimmung erforderlich, die noch nicht terminiert wurde.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.04.2022 hinsichtlich einer Geschwindigkeitsmessung auf dem Hansaring (siehe Anlage 5 zur Vorlage)

Eine umfangreiche Datenerhebung wurde an einem Messpunkt durchgeführt.

- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2022 hinsichtlich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Sonnenschule (siehe Anlage 6 zur Vorlage)

Der Antrag wurde noch nicht bearbeitet.

- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2022 zum Sachstand zu Energie-Einsparungen durch die Stadtverwaltung Beckum (siehe Anlage 7 zur Vorlage)

Zwischenzeitlich hat am 24.08.2022 ein Interfraktionelles Gespräch stattgefunden. Hierbei sind die Vorschläge der Stadt Beckum zur Vorbereitung auf eine mögliche Gasmangellage offen diskutiert worden.

Die Stadt Beckum hat einen Gesamtgasverbrauch von 12,65 Millionen Kilowattstunden pro Jahr und gehört damit zu den größeren Verbraucherinnen im Stadtgebiet. Zielmarke sind Einsparungen von mindestens 15 Prozent; das entspricht rund 1,9 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Die seit dem 01.09.2022 geltende bundesweite Energieeinsparverordnung bildet bis Ende Februar 2023 hierfür den gesetzlichen Rahmen.

Die Einsparungen setzten sich im Einzelnen aus nachfolgenden Maßnahmen zusammen:

Die Verwaltungsgebäude werden nach den Vorgaben der Bundesverordnung bis höchstens 19 Grad beheizt. Die Temperaturen in den Schulen werden um 1 Grad auf 20 Grad gesenkt. Die Sporthallen werden auf 15 Grad beheizt. In sämtlichen Sport- und Turnhallen wird die Warmwasseraufbereitung abgeschaltet. Dort, wo es in den städtischen Liegenschaften überhaupt noch warmes Wasser gibt, wird auch das abgestellt.

In beiden Freibädern wurde die Wassertemperatur bereits um 2 Grad auf 22 Grad gesenkt. Das Hallenbad wird 3 Wochen später als üblich am 04.10.2022 öffnen. Die Temperatur des Beckenwassers wird um 1 Grad auf 27 Grad reduziert. Einer der beiden Warmbadetage entfällt. Am verbleibenden Warmbadetag wird die Wassertemperatur um 2 Grad auf 30 Grad gesenkt.

Mit diesen Maßnahmen werden voraussichtlich sogar Einsparungen von rund 16 Prozent erreicht, ohne Freizeit- und Sportangebote dadurch in größerem Umfang aussetzen zu müssen. Die Verwaltung behält die weitere Entwicklung im Auge und schärft gegebenenfalls nach.

Auch der Stromverbrauch soll im Rahmen der Gesamtlage reduziert werden. Daher werden zum Beispiel öffentliche Gebäude nachts nicht angestrahlt und auch die Eisbahn wird im Winter 2022 nicht betrieben.

- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.08.2022 zur Erstellung eines Hitzeaktionsplanes (siehe Anlage 8 zur Vorlage)

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 3 – Bericht der Verwaltung.

- Der Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2022 zum Rückbau der Glascontainer auf dem EDEKA-Parkplatz befindet sich auf der Tagesordnung dieser Sitzung (siehe Vorlage 2022/0284).

- Der Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2022 bezüglich einer Beschleunigung der Prüfung und Umsetzung der Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf allen städtischen Gebäuden befindet sich auf der Tagesordnung dieser Sitzung (siehe Vorlage 2022/0287).

Folgende offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energien und Vergaben fallen, liegen aktuell vor:

- Anregung zum Rückbau der Verkehrsberuhigung am Hansaring vom 03.03.2022 (siehe Anlage 9 zur Vorlage)

Im Hinblick auf die Ermittlung von Immissionswerten wurden zwischenzeitlich Verkehrsdaten erfasst und dem beauftragten Ingenieurbüro zur Verfügung gestellt.

- Anregung zur Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße vom 14.04.2022 (siehe Anlage 10 zur Vorlage)

Betreffend die kurzfristige Sicherung des Schulweges an der Höckelmerstraße können zusätzliche Maßnahmen der örtlichen Straßenverkehrsbehörde nicht erkannt werden.

Anlage(n):

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2021 zur Errichtung von Sperrpfosten/Pollern auf dem Beckumer Marktplatz
- 2 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2021 bezüglich der Prüfung von Fördermöglichkeiten einer Baumaßnahme mit einem 3D-Drucker für öffentliche Gebäude
- 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2022 zur Verkehrssituation am Kreisverkehr Mühlenweg/Südring/Maria-Kahle-Straße
- 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.03.2022 zur Anbringung von Spiegeln unter Brücken für die Radverkehrssicherheit
- 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.04.2022 hinsichtlich einer Geschwindigkeitsmessung auf dem Hansaring
- 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2022 hinsichtlich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Sonnenschule
- 7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2022 zum Sachstand zu Energie-Einsparungen durch die Stadtverwaltung Beckum
- 8 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.08.2022 zur Erstellung eines Hitzeaktionsplanes
- 9 Anregung zum Rückbau der Verkehrsberuhigung am Hansaring vom 03.03.2022
- 10 Anregung zur Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße vom 14.04.2022